

Medien-Information

Erzbischöfliches Ordinariat

Referat Kommunikation

Verantwortlich: Dr. Michael Hertl

Tel. 0761 2188 243

Fax 0761 2188 427

pressestelle@ordinariat-freiburg.de

Datum: 01.10..2017

Christen haben keine andere Wahl, als politisch zu sein

Erzbischof Stephan Burger predigt beim Kapellenfest in Boll

Boll / Freiburg (pef) Anlässlich des 70-jährigen Weihejubiläums der Friedenskapelle in Boll hat der Freiburger Erzbischof Stephan Burger am Sonntag (01.10.) Christen dazu aufgerufen, sich nach dem Vorbild des heiligen Niklaus von der Flüe für den Frieden einzusetzen. Ihm, dem "großen Botschafter des Friedens" verdanke die Schweiz zu großen Teilen ihre innere Einheit. Niklaus von der Flüe, dem der volkstümlich "Bruder-Klaus-Kapelle" genannte Holzbau geweiht ist, habe Christen bis heute etwas zu sagen.

Gebet und politische Aktion keine Gegensätze

"Wenn wir die Fragen und Probleme, die uns heute bedrängen, ernstnehmen", so Erzbischof Burger, "dann haben wir als Christen doch keine andere Wahl, als politisch zu sein und uns immer auch um das Wohl der anderen zu kümmern: wir haben den Auftrag, uns in Kirche und Welt einzubringen, mit all der Kraft, die uns zur Verfügung steht".

Dabei seien Gebet und politische Aktion keine Gegensätze: "Wer betet, ist immer auf irgendeine Art wirksam. Besonders das Bemühen um den Frieden ist dann fruchtbar, wenn es in Gott verwurzelt ist."

Politiker sollen der Würde des Menschen dienen

Gerade unser Land, so der Freiburger Erzbischof in seiner Predigt, brauche Politiker, "die eine solide Verankerung haben, Politiker, die auch auf die Kraft des Gebetes vertrauen und die nicht sich selbst zum Maß aller Dinge erklären. Wir brauchen politische Menschen, die den Mitmenschen höher schätzen als sich selbst; die nicht ihrem eigenen Ruhm hinterherrennen, sondern der Würde des Menschen und dem Wohlergehen des Staates dienen."

Der Bau der Friedenskapelle geht auf ein Gelöbnis von 1945 zurück. Am 7. Oktober 1947 wurde sie geweiht und unter das Patronat der Gottesmutter von Altötting, des heiligen Konrad und Bruder Klaus, den großen Friedensheiligen der Schweiz, gestellt. Im Volksmund ist sie als "Bruder-Klaus-Kapelle" bekannt. Anlässlich des 50-jährigen Bestehens der Kapelle 1997 wurde sie in "Friedenskapelle" unbenannt.

Mit rund 1,9 Millionen Katholiken gehört das Erzbistum zu den großen der 27 Diözesen in Deutschland. Informationen zur Erzdiözese erhalten Sie unter www.ebfr.de. In den Sozialen Medien finden Sie uns unter twitter.com/BistumFreiburg und www.facebook.com/erzdioezese.freiburg. Unseren Medien-Monitor stellen wir unter twitter.com/MeMoEBFR bereit.